

Mutt (D'r). Saß, Schlamm in Flüssigkeiten, besonders in Gewässern.

Mutthalfer (D'r). Ackerer in der Stadt, der auch Kärrnerdienste thut.

Muttig. Schlammig, trüb.

Muttkärp (D'r). Schleihe.

Muß (De). Kurze irdene Pfeife.

Muulfächter (D'r). Plauderer, Schwäger.

Muulwärf (Dat). Sprachorgan, Redefertigkeit. z. B.:
A goht Muulwärf han.

Muusuhr (Dat). Feldsalat.

Muus (De). Besonderes Gebäck während des Karnevals, auch die Mause der Vögel und Hühner.

Munze. Schmollen, aus Trotz schweigsam sein.

N.

Naatsjazong (D'r). Schlafrock, Nachtskleid, besonders bei Kindern.

Naatsühl (De). Jemand, der gern spät im Wirthshause verweilt.

Naak. Ignak.

Nackaasch (D'r). Armer Windbeutel, Habenichts, auch ein Kind, welches entkleidet ist.

Nacke Suhr (De). Zeitlose.

Nades. Bernhard.

Näete. Künftige, auch bei andern vergangene Nacht.

Nägelche (Dat). Maiflieder.

Näll. Petronella.

Nälles. Cornelius.

Näkde (De). Nässe.

- Näu. Genau, sparsam.
Näuelich. Eigenthümlich, sonderbar, auffallend.
Näuröthche (Dat). Frauenzimmer, welches alles gut zu Rath hält, sparsames Mädchen.
Nahlfaß. Nagelfest, auch fest im Kopf, z. B.: Net nahlfaß sen.
Nandes. Winand, auch Ferdinand.
Naschtig. Betriebsam, emsig.
Naserynes (Dr). Jemand, der eine große Nase hat.
Naspäerische. Den Saft aus Obst zu Essig machen, pressen.
Naudel (Dr). Dicker Schüsser.
Nazion. Gemeines Gefindel. (Wie das französische peuple bei uns auch nur als gemeiner Pöbel gebraucht wird.)
Nedderdrächtig. Herablassend bei Vornehmen.
Nedderducke. Durch Gewalt niederhalten, z. B.: Dat Volk nedderducke.
Neefehl. Die geforderte Waare nicht haben, z. B.: Neefehl han.
Nemmes. Niemand.
Nesäi (Dat). Geld, welches man für besondere Fälle erspaart hat, Sparpfennig, auch das Ei, welches man im Neste läßt.
Nernoz (Dr). Laugenichts, auch schalkhafter Mensch.
Nihde. Nähen.
Nihres. Werner, auch Reiner.
Nihz. Agnes.
Nippe. Fexiren, sich an jemand streifen, z. B.: Sich an emmes nippe.

Nitsch. Falsch, gefühllos, durchgreifend, ohne Rücksicht handeln, z. B.: Nitsche Streech.

Nivvel, Nävvel (D'r). Nebel.

Nöede (De). Nähe.

Nöhme. Kennen, heißen, z. B.: Hä nöht sich N. N.

Nöh3 (De). Timer mit langem Stiel, zum Ausschöpfen des Brauseffels.

Nöhtche (Dat). Wasche beim Stricken.

Nöll, Noll3, Noldes. Arnold.

Nönne. Trinken bei kleinen Kindern.

Nöpperich (De). Die Arbeiterin, die das Noppen verzieht.

Nöker. Besser, vortheilhafter, klüger, z. B.: Hä hött nöker dat, als dat gedoon.

Nohaape. Nachäffen.

Nohbädde. Wenn verstorbenen Eltern die Kinder bald nachsterben, dann haben jene diese zu sich gebetet, z. B.: De Nohder hät ihr Kent nohgebädd.

Nohberschwoet (Dat). Eigentlich Besuch in der Nachbarschaft, z. B.: Ich goon gät Nohberschwoet hahle.

Noheen. Zurecht, bereit, fertig, z. B.: Ich han ät noheen gemaat.

Nohgedanke (D'r). Ueberlegung, Nachdenken, tehn Nohgedanke han, vergeßlich sein.

Nohl (De). Nadel.

Nohloose (Dat). Haschemännchen (Spiel).

Nohpeng (De). Nachweh.

- Nöhschlag (D'r). Kopie, Ähnliches, Nachgemachtes.
Nonnevüßche (Dat). Siehe Möppche.
Nop (D'r), Nöpche (Dat). Seil zum Schlagen.
Nopfenk (De). Arbeiterin auf Tuchfabriken.
Noppe. Das Tuch mit einer Zange (Nopihser) von Knötchen und Flöckchen reinigen.
Noteklöppel (D'r). Taktirstock.
Nüß (D'r). Jemand, der durch die Nase spricht.
Nüße. Durch die Nase sprechen, näseln.
Nühde. Nöthigen, bitten, beschwägen, einladen.
Nüthelich. Spröde, zurückhaltend.
Nüßel (D'r). Bischen, kleines Theilchen, auch kleines artiges Kind.
Nüth. Ungern.
Nüthlich. Ungehalten, aufnehmend, reizbar.
Nüzz (D'r). Stich, Schlagwort, auch falscher Streich.
Nuzze. Jemanden bearbeiten, um ihn böse zu machen.
Nuth (De). Drang zum Stuhlgang.
Nuthstop (D'r). Lückenbüßer.
Nynaa goon. Schlafen gehen für kleine Kinder, auch Nynaa (De). Wiege.
Nynäuchele. Schlummern.

D.

- Öbbel. Unwohl, ohnmächtig.
Öbbeligkeet (De). Ohnmacht, Unwohlsein, Übelbefinden.
Öedche (Dat). Der Absatz am Schuh und Stiefel, auch freies Plätzchen.
Öede. Den Absatz unter den Schuh oder Stiefel machen.
Öeder (De). Befehl, Nachricht.